

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

9.6.1860 (No. 156)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 156.

Samstag den 9. Juni

1860.

Bekanntmachung.

Die verehrlichen Mitglieder des Vereins zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder im Großherzogthum Baden benachrichtigen wir, daß die Jahresprüfung der Anstalts-Schule zu Durlach kommenden **Montag den 11. Juni** im Rettungshause abgehalten wird. Die Prüfung beginnt Morgens 8 Uhr. Mitglieder und Freunde des Vereins laden wir zur Theilnahme ein.

Karlsruhe, den 8. Juni 1860.

Der Vorstand.
Trefurt.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 6. Juni 1860 wurden verkauft:
im Mittelpreis:

61 Malter Haber à	5 fl. 16 fr.
(eingestellt blieben 41 Malter Haber.)	
Mehlburchschnittspreise pro 150 Pfd.	
Kunstmehl Nr. 1	16 fl. — fr.
Schwingmehl Nr. 1	14 fl. 15 fr.
Mehl in 3 Sorten	12 fl. 45 fr.
In der hiesigen Mehlhalle	
blieben aufgestellt	61,782 \mathfrak{M} Mehl.
Eingeführt wurden vom 31.	
Mai bis 6. Juni	52,810 \mathfrak{M} "
	114,592 \mathfrak{M} "
Davon verkauft	64,896 \mathfrak{M} "
Blieben aufgestellt	49,696 \mathfrak{M} "

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Lyceumlehrers Wilhelm Hofmann hier werden die Fahrniße, als: Gold und Silber, Herren- und Frauenkleider, Bücher, Bett- und Leingeräthe, Schreinwerk, Küchengeräthe und allerlei Hausrath, am **Montag den 11. und Dienstag den 12. d. M.**, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, in seiner Wohnung, innerer Zirkel Nr. 10, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 8. Juni 1860. Großh. Stadtamtsrevisorat. Gerhard. Müller.

Liegenschaftsversteigerung.

Aus dem Nachlaß der verlebten Krankenwärter Christoph Trempenau Wittwe dahier wird am **Dienstag den 26. Juni d. J.**, Vormittags 10 Uhr, durch Notar Philippi in seinem Geschäftszimmer, Kronenstraße Nr. 1 dahier, nachbeschriebene Liegenschaft der Erbtheilung wegen zu Eigenthum versteigert, und der Zuschlag erteilt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Die Bedingungen werden bei der Versteigerung bekannt gemacht, können inzwischen aber bei Notar Philippi eingesehen werden.

Beschreibung der Liegenschaft.

Ein einstöckiges Wohnhaus auf der Insel Nr. 5 b mit Hofraum und Holzställen und dabei befindlichen Gemüsegärtchen, neben Comptoirdiener Föll und Schlosser Schmitt gelegen. Schätzungspreis 700 fl. Karlsruhe, den 4. Juni 1860. Großh. Stadtamtsrevisorat. Gerhard. Müller.

Fohlenversteigerung.

Nächsten **Montag den 11. Juni**, Vormittags 8 Uhr, wird im Kasernenhofe zu Gottesau ein 10wöchentliches Fohlen gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert. Verrechnung des Großh. Feld-Artillerie-Regiments. G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

Heugrasversteigerung.

Montag den 11. Juni d. J., Vormittags 11 Uhr, wird der diesjährige Heugraserwachs von sämmtlichen Waideplätzen des Remontenhofes bei Gottesau auf dem Plage selbst und in angemessenen Abtheilungen gegen Baarzahlung beim Zuschlage öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 6. Juni 1860. Großh. Verrechnung des Remontenhofes.

Hausversteigerung.

Aus dem Nachlaß der Ehefrau des verstorbenen Accisors Reis dahier, Ernestine, geb. Kölig, wird am **Donnerstag den 21. Juni 1860**, Nachmittags 3 Uhr, ein zweistöckiges Wohnhaus mit Zugehör in der Amalienstraße Nr. 51, das Eck der Amalien- und Hirschstraße, neben Kaufmann Wall und Maurermeister Mayer, im Hause selbst der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert werden. Das Haus enthält geräumige gewölbte Keller, im untern Stock 7 Zimmer und 1 Küche, im obern Stock 9 Zim-

imul.

imul.

morgn.

3.

morgn.

2. imul.

14. n.

20. Juni.

imul.

morgn.

imul.

No. n.

23. Juni.

mer und 2 Küchen, der gerichtliche Aufschlag beträgt 15,000 fl.

Die näheren Bedingungen können bei Waisenrichter F. Schneider, Erbprinzenstraße Nr. 25, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 30. Mai 1860.

Friedrich Schneider, Waisenrichter.

Sttlingen.

Heugrasversteigerung.

Die Direktion der Gesellschaft für Spinnerei und Weberei läßt bis **Donnerstag den 14. d. M.**, Morgens 8 Uhr, auf dem Plage selbst öffentlich versteigern:

den diesjährigen Heugraserwachs von circa 25 Morgen Wiesen, in der Umgebung der Fabrik gelegen.

Die Zusammenkunft ist Morgens 8 Uhr bei der sogenannten Brudergartenwiese.

Die Direktion.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

Zu der Nähe des Marktplatzes ist ein großes gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, im zweiten Stock auf den 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Waldstraße Nr. 10 ist sogleich oder auf den 1. Juli im zweiten Stock des Hintergebäudes ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst zu erfahren.

Zimmer zu vermieten.

Zwei ineinandergehende, nicht möblirte Zimmer vornenheraus parterre sind auf 23. Juli oder 1. August zu vermieten im innern Zirkel Nr. 8.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 38, im zweiten Stock, sind auf den 1. Juli zwei elegant möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn nebst Bedienung und Frühstück, auf Verlangen, zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

Es wird auf den 1. Oktober eine stille Wohnung von 3 bis 4 geräumigen Zimmern mit Küche, Keller und Holzplatz zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein braves, solides Mädchen, das gut kochen, waschen und putzen kann, auch die häuslichen Arbeiten gerne besorgt, findet sogleich oder auf Johanni eine Stelle im innern Zirkel Nr. 15 im zweiten Stock, Eingang durch das Hofthor.

[Dienst Antrag.] Ein braves, williges Mädchen, das gut kochen kann, wird gesucht. Nur solche mögen sich melden, die gut empfohlen werden. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] Man sucht ein anständiges Mädchen zu größeren Kindern, das gut nähen und bügeln kann. Gute Behandlung und entsprechender Lohn werden zugesichert. Von wem? ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

[Dienst Antrag.] Es wird ein braves, fleißiges Mädchen, das gut kochen, waschen, putzen und überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen hat, in Dienst gesucht; auch könnte der Eintritt sogleich oder auf Johanni geschehen. Näheres zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 46.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, welches gut kochen kann und die sonstigen häuslichen Geschäfte versteht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Zähringerstraße Nr. 96.

[Dienst Antrag.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich auch allen übrigen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 18 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Eine Person von festem Alter, welche Liebe zu Kindern hat und schon mehrere Jahre bei Kindern war, wünscht eine Stelle als Kindsfrau und kann sogleich oder auf Johanni eintreten. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 71 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und bügeln kann, in allerlei weiblichen Geschäften bewandert ist und in Herrschaftshäusern gedient hat, wünscht auf das nächste Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 145 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Rammstraße Nr. 6.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und nähen kann, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 25 im Hintergebäude.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen kleine Spitalstraße Nr. 5 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön waschen und putzen kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen, schön nähen und alle häuslichen Geschäfte verrichten kann, sucht auf Johanni einen Dienst. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 10 im untern Stock.

Zumal. Vinspang.

4mal. Zöfzingstr. 92. Spitzm. Speyer.

Zumal. Machlot.

C.B. Gubner. Zumal. Vinspang.

Hornung. Vinspang.

3. Füssel. Vinspang. Baden. Scheuern. Aufs.

hny.

Zumal. hny. v. Böck. hny. 17. 26.

Zumal. hny. hny. hny.

hny.

hny.

hny.

hny.

hny.

hny.

hny.

Zumal. hny. hny. hny.

hny.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, putzen und waschen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 23 im zweiten Stock links.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen, putzen und spinnen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 12.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder als Köchin zu erhalten; der Eintritt kann sogleich oder auf Johanni geschehen. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 128 im Hintergebäude.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und serviren kann, überhaupt sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht und von seiner früheren Herrschaft gut empfohlen ist, wünscht auf Johanni eine passende Stelle als Zimmermädchen oder sonst bei einer ruhigen Familie zu erhalten. Näheres Jähringerstraße Nr. 14, im zweiten Stock links.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sowie in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, und schon 7-8 Jahre in einem bürgerlichen Hause gedient hat, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 10 zu ebener Erde.

[Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen sucht sogleich oder auf Johanni eine Stelle als Hausmädchen oder bei Kindern. Zu erfragen Lammstraße Nr. 1.

Verlorenes Porte-monnaie.

Donnerstag Abend ging an der Bude des Herrn Bollst ein oder in deren Nähe ein grünes ledernes Porte-monnaie, zwei Fünf-Fantenthaler und etwa 1 Gulden Münze enthaltend, verloren. Wer dasselbe gefunden oder Auskunft darüber geben kann, wird gebeten, es Stephaniensstraße Nr. 36 zu thun oder abzugeben.

Gefundene Broche.

Vor ungefähr 8 Tagen wurde in der Nähe des Marktplatzes eine silberne Broche gefunden. Die Eigenthümerin kann dieselbe gegen Ersatz der Einrückungsgebühr äußerer Zirkel Nr. 3 im zweiten Stock in Empfang nehmen.

Verkaufsanzeige.

Ein noch gut erhaltener schwarzer Lüstre-**rock** ist um billigen Preise zu verkaufen. Näheres Waldhornstraße Nr. 46 im dritten Stock.

Verkaufsanzeige.

Ein polirtes Kinderbettlädchen sammt Matrage und Kopfpolster, für ein Kind von 6 bis 12 Jahren, ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen in der Langenstraße Nr. 128 im zweiten Stock. Ebenfallselbst Auskunft für Liebhaber schöner Oleanderbäume.

Maculatur.

Bei **Müller & Gräff** ist Maculatur (großes Format) zu haben, per Buch 6 kr., per Ries 1 fl. 54 kr.

Kaufgesuch.

Es wird ein tannener **Kleiderschrank** von 3½ bis 4' breit, zu kaufen gesucht. Näheres Waldstraße Nr. 79 im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Mineralwasser,

als: Emser Kränchen, Selterser, Petersthaler Peters-, Salz- und Sophienquelle und Friedrichshaller Bitterwasser, empfiehlt in frischer Füllung

Wilhelm Schmidt.

Ganz frische

Chocolade- und Pfeffermünz-Drops, Malzbonbons, Pfeffermünztäfelchen und Hustenpapilloten empfehlen in sehr guter Waare

H. Ramm,

Jähringerstraße Nr. 25.

Eine große Auswahl der neuesten **Vorzeichnungen für Weiß-Stiderei** ist eingetroffen und empfiehlt

Gustav Lang.

Kölnisches Wasser

von vorzüglicher Güte, die ganze Flasche 30 kr., die halbe zu 15 kr., sechs Flaschen à 2 fl. 24 kr., empfehlen

Friedrich Wolff & Sohn.

M i r h b u r g.

Billiger Kanapee-Verkauf.

Kanapee und Couches von 24 fl. an und höher sind in Auswahl vorrätbig bei

Tapetier Wildermuth,
neben der Apotheke.

Literarische Anzeige.

In der **A. Geßner'schen** Buchhandlung erschienen so eben und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

„Die badischen Landestrachten mit dem Denkmal J. P. Hebel's.“
Kunstblatt in Fol. Chines. Papier. Gez. von Lucian Reich und auf Stein gez. von J. N. Heine-mann in Hüfingen. Preis 1 fl. 12 kr.

Zmml.

hy.

*8. 24mal.
jeden Montag.
Donnerstag u.
Freitag.*

3.

unverkauft.

Zmml.

jeden Freitag.

Zmml.

Zmml.

*Zmml.
Böck
17, 26*

*Zmml.
aisth*

hy.

hy.

hy.

hy.

*Zmml.
Wilhelm
de Parade
L. 1797.*

*Zmml.
Parl. Schilling
M. 1797.*

hy.

Lind.

Zweites Heft der jungen Musikanten.

Von der überall so beifällig aufgenommenen Sammlung beliebter Opern-Arien, Tänze und Volkslieder für Pianoforte

Die jungen Musikanten,

von F. Schubert,

traf so eben das zweite Heft ein. Dasselbe ist noch reichhaltiger als das erste und kostet ebenfalls = nur 54 Fr. = Auch Heft I. ist noch à 54 fr. vorrätig.

A. Vielesfeld'sche Musikalienhandlung.

Zmul. 2.

Vinnung
Vinnung**Keine Marktschreierei!****B. Wolf**

empfehlte sich mit seinen bekannten acht englischen Näh-, Stopf- und Stricknadeln, sowie noch vielen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

25 Stück acht englische Nähnadeln . . . 2 fr.

ditto eine bessere Sorte, keine Pariser!! . . . 3 fr.

25 Stück englische Stopfnadeln . . . 5 fr.

100 Haarnadeln . . . 3 fr.

6 Duzend Porzellanknöpfe . . . 3 fr.

1 Duz. große Kartensnaden mit 110 Ellen 10 fr.

1 Duzend seidene Stiefellitzen . . . 15 fr.

Es ist mir sehr leid, daß ich das geehrte Publikum mit Pariser Nähnadeln nicht bedienen kann, indem Paris keine Nadel fabrication besitzt.

Mein Stand befindet sich wie immer am Eingang der Herrenstraße mit Firma versehen.

B. Wolf.

Zmul. 2.

Vinnung
Vinnung**Empfehlung.**

Unterzeichnete macht sowohl einem verehrten hiesigen als auswärtigen Publikum die höfliche Anzeige, daß sie wieder ein großes Lager hat von den verschiedensten extrafeinsten Nördlinger-, Nürnberger-, Basler-, Elisen-, Macca-ronen und Thorner-Lebkuchen, und bittet unter Zusicherung billigster Bedienung um gütigsten Zuspruch ergebenst

Katharina Sönnig
aus Nördlingen.

Zmul. 3.

Montag. Mittw.
Vinnung. Freitag.**Bum großen rothen Handschuh!**

Messbude Nr. 999. Theaterseite. Eingang Ritterstraße.

Gänzlicher Ausverkauf von Glacé- und dänischen Handschuhen zu 30, 36, 48 und 54 fr. Pariser Ziegenlederne 1 fl., 3 u. 6 Paar mit 5 u. 6% Rabatt. Tuch- und Sommermützen, Halsbinden, Hosenträger in großer Auswahl und zu billigsten Preisen.

Bude Theaterseite, Ritterstraße, Nr. 999.

Aegyptischer Bauberpalast

von Louis Oehler.



Heute, Samstag den 9. Juni,
Zwei Vorstellungen
in der Experimentalphysik und
geheimen Zauberei.

Anfang 4 1/2 und 7 1/2 Uhr.
Der Schauplatz ist auf dem
Schloßplatz.

G. A. Huber,

Schuhfabrikant aus Stuttgart,

erlaubt sich, auch für diese Messe sein schon längst bekanntes **Schuhlager** für Damen, Mädchen und Kinder den verehrten Bewohnern Karlsruhe's und der Umgegend in gütige Erinnerung zu bringen, und verkaufe, um größern Absatz zu erzielen, zu auffallend billigen Preisen.

Meine Bude ist **Marshallseite**, zwischen der Adler- und Kreuzstraße, mit obiger Firma versehen.

Joh. Gechner,

Damenschuhfabrikant aus Mainz,

befucht zum ersten Male die hiesige Messe und empfiehlt sich mit einer großen Auswahl seiner Artikel.
**Die Bude ist in der Nähe des Groß-
Marstalls.**

Gingefandt.

Obgleich die Messe wiederum vieles Schöne bietet, so kann Derjenige, welcher die Stahlfedernhandlung der Firma J. Myers & Comp. aus Berlin und London besuchte, nicht umhin, sie als die nützlichste und vorteilhafteste hier zu bezeichnen. Die hundert verschiedenen Sorten und Formen der mit so billigen Preisen verbundenen Metallschreibfedern, bei welchen sich namentlich die neuen Goldcomposition- und cementirten Metallschreibfedern sehr durch Qualität auszeichnen, verdienen laute Anerkennung, und dürfte diese Handlung einem jeden Schreibenden mit Recht anempfohlen werden.

Diese Bude ist mitten in der Marshallseite.

Mehrere Herren, die dort ihre Einkäufe machten.
G. B. J. M. R. S.

Codesanzeige und Danksagung.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Gatten, Bruder und Schwager, Daniel Epler, unerwartet in einem Alter von 57 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen.

Für die zahlreiche Begleitung zu seiner Ruhestätte, namentlich der geehrten freiwilligen Feuerwehr, sagen wir unsern innigsten Dank und bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 9. Juni 1860.

Die Hinterbliebenen.

Wolfach.

Die Herren Apotheker in Karlsruhe haben auch für dieses Jahr den alleinigen Verschluß unserer Präparate für Karlsruhe übernommen, und es sind daher in sämtlichen Apotheken Karlsruhe's diese Präparate zu folgenden Preisen zu haben:

- | | |
|--------------------------------------|--------------|
| 1) Die Maas Kiefernadeldecoct kostet | — fl. 8 fr. |
| 2) Die Maas Kiefernadelessenz | — fl. 30 fr. |
| 3) Das Pfund Kiefernadelextract | 4 fl. — fr. |
| 4) Die Unze | — fl. 16 fr. |
| 5) Das Loth Kiefernadelöl | — fl. 24 fr. |
| 6) Das Stück Kiefernadelseife | — fl. 18 fr. |

Die Direction der Kiefernadel-Badanstalt.

Viederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Zusammenkunft im Uebungslokale.

Schützengesellschaft.

Sonntag den 10. Juni (bei günstiger Witterung) Fortsetzung des Silberabenschießens, wozu unsere verehrlichen Mitglieder eingeladen werden.

Der Verwaltungsrath.

Freiwillige Feuerwehr.

3. Compagnie. Heute Abend gesellige Zusammenkunft bei Kamerad Schuberger um 8 Uhr, wozu auch die Kameraden der übrigen Compagnien freundlichst eingeladen sind.

Der Hauptmann.

Sommertheater in Karlsruhe. (Clever'sche Bierhalle.)

Samstag den 9. Juni.

Eigensinn.

Lustspiel in 1 Akt, von Benedix.

Dann:

Die Zillerthaler.

Viederspiel in 1 Akt, von Besmüller. Musik von demselben.

Hierauf:

Zum zweiten Male:

Ein gebildeter Hausknecht

oder:

Versehlte Prüfungen.

Posse mit Couplet in 1 Akt, von Dr. Kalisch.

Kassendöffnung 5 Uhr. Anfang 6 Uhr.

Sollte die Vorstellung vor Anfang durch ungünstiges Wetter verhindert werden, so findet dieselbe in der Halle selbst statt.

G. Seyde.

Ettlingen.

Gasthaus zum Hirsch.

Militär-Musik.

Sonntag den 10. Juni, findet bei Unterzeichnetem (bei günstiger Witterung) eine

Musikalische Produktion

von der Kapelle

des Großh. 3. Füsilier-Bataillons statt.

Anfang halb 4 Uhr. Entrée 6 fr.

Programm.

- 1) Marsch, von Massac.
- 2) Jubel-Ouverture, von Kastner.
- 3) Nachtigall-Polka, von Moos.
- 4) Potpourri aus der Oper: „Maria du Rohan“ von Donizetti.
- 5) Die Plaudernden, Walzer von Könnemann.
- 6) Polka-Mazurka, von Slach.
- 7) Potpourri aus der Oper: „Die weiße Dame“ von Boildieu.
- 8) Die Thräne, Lied von Hölzel.
- 9) Potpourri aus der Oper: „Das Nachtlager“ von Kreutzer.
- 10) Postillon-Galopp, von Neumann.

Matheo.

Witterungsbeobachtungen im Großh. betauischen Garten.

7 Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27° 10,5"	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 15	27° 10,5"	„	„
6 „ Abds.	+ 15	27° 10,5"	„	umwölkt
8. Juni				
6 U. Morg.	+ 10½	27° 10"	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 16	27° 11,5"	„	„
6 „ Abds.	+ 16	28° —"	„	umwölkt

Gestorben:

8. Juni. Abraham Moser Ettlinger, Handelsmann, ein Wittwer, alt 70 Jahre.
8. „ Christina Barbara Merz, von Belschneureuth, Zimmermädchen, ledig, alt 40 Jahre.

4mud. **Die Harmonika-Fabrik** von
J. Sänger in Oppenheim am Rhein

empfehl^t während der hiesigen Messe ihr Lager von Harmonikas in allen Größen und zu den billigsten Preisen, unter Garantie solider und guter Arbeit, sowie die so beliebten Harmonikschulen nebst Fortsetzungen.

Die Bude befindet sich in der Schloreihe, die sechste vom Zirkel rechts.
Alle Arten Reparaturen, welche an Harmonikas vorkommen, werden während der Messe billigst besorgt.

4mud. **Gänzlicher Ausverkauf.**

4mud. **Großes Schuh- und Stiefellager**
von **Wilhelm Großmann**
aus Stuttgart

empfehl^t auch diese Messe sein schon längst bekanntes **Schuhlager**.

Alle Sorten Herren-, Damen- und Kinderstiefel in neuester Faon, namentlich Herrenzugstiefel gebe ich zu den billigsten Preisen ab, von 5 fl. an; Damenstiefel von 2 fl. an, Schuhe von allen Sorten 1 fl. 48 kr.; ebenso Kinderstiefel in allen Farben von 1 fl. an.

Um einen schnellen Verkauf zu erzielen, gebe ich obige Artikel zu äußerst billigen Preisen ab und garantiere für die feinste und solideste Arbeit und reelle Bedienung.

Meine Bude befindet sich Langereie gegenüber der **Mitterstrae**. Bitte genau auf meine Firma zu achten.

4mud. **Joseph Schell,**
Corsetten-Fabrikant aus Ludwigsburg,

empfehl^t für diese Messe wieder sein schon bekanntes Lager in allen Arten Damen- und Kinder-Corsetten, sowie auch Leibbinden mit und ohne Elastik in jeder beliebigen Faon. Weie Nacht- und Negligé-Jäckchen, Bekleider für Kinder, auch Crinolin-Röcke in großer Auswahl, und verkaufe en gros et en detail möglichst billig.

Seine Bude befindet sich wie immer **Theaterseite**, Eckbude links, dem Bassin gegenüber, mit obiger Firma versehen.



Noch nie dagewesen!
Die Wunderdame
oder die europäische Pastrana.

Da es gewiß eine höchst seltene Erscheinung ist, eine Dame zu sehen, welche bei aller weiblichen Zartheit einen mit männlichen Zügen begabten Kopf besitzt, welcher auch die Zierde eines Mannes, einen Bart, trägt, und da dieselbe auch in den meisten Hauptstädten Deutschlands die Bewunderung des verehrlichen Publikums erwarb, so hofft sie auch hier während der Dauer der Messe sich eines zahlreichen Besuches erfreuen zu dürfen. Sie wird das verehrungswurdige Publikum während des Besuchs auf das Angenehmste zu unterhalten suchen, und macht hiermit ihre ergebenste Einladung.

Zu sehen von Morgens **10 Uhr** bis Abends **9 Uhr** auf dem Schloßplatz in der hierzu erbauten Bude. — **Entrée:** Erster Platz **12 fr.**, zweiter Platz **6 fr.** Kinder zahlen die Hälfte.

777. Theaterseite. 777.

Die so schnell vergriffenen

Zuaven-Paletots u. Paletots, Shipman,sind in größter Auswahl wieder eingetroffen; ebenso **Grosgraine-** und **Lüstre-Röcke** und **Säcke** in allen Farben.**Preise anerkannt niedrig,**

wovon sich die Mehrzahl meiner geehrten hiesigen sowie auswärtigen Kunden bereits überzeugt haben.

Bestens empfiehlt sich

S. Wormser,
Marchand-Cailleur.

777. Theaterseite. 777.

Nur Marstallseite,  Schloßreihe links,vis-à-vis **Wollstein & Comp.** aus Breslau.

Zum ersten Male in Karlsruhe.


Keine Gänsekielen und keine schlechten Stahlfedern mehr!sondern nach der jetzt allgemein bekannten üblichen **Schreibmethode** von**J. Myers & Comp.** aus Berlin und Londoneingeführten **Goldcomposition** und**cementirten Metall-Schreibfedern**

mit Schwungkraft und Elastizität, nebst oval abgerundeten Spigen, die nicht in's Papier greifen, womit Jedermann, vom Kinde bis zum Greis, ohne Ausnahme, selbst der ungebüteste Schreiber, leicht, schnell und schön schreiben kann, anwendbar auf allen, selbst rauhesten Papiere und für jede Gattung Tinte ohne nachtheiligen Einfluß.

Wir besuchen diese Messe in Karlsruhe zum ersten Male in der Hoffnung, das unerschütterliche Vertrauen, welches seit dem Bestehen unseres Geschäftes, seit circa 32 Jahren, uns in ganz Deutschland in allen Haupt-, Residenz- und Handelsstädten zu Theil wurde, auch hier zu verdienen. Auch empfehlen wir besonders: **Acht goldene Federn** mit Diamantspigen und allerneueste **Federnhalter** in größter Auswahl.**Das lästige Federschneiden, welches die Augen schwächt und die edle Zeit raubt, ist nun nicht mehr nöthig,**

indem alle Unannehmlichkeiten und Schmierereien, die bei Gänsekielen und den allgemeinen schlechten Stahlfedern bis jetzt noch obgewaltet haben, als: Spritzen, Krizeln, Einschnitten, Hängenbleiben und Fasern an sich ziehen vom Papier, sowie das Dridiren, Rostig- und Kragigwerden derselben nunmehr durch unsere jüngst neu erfundenen Metall-Schreibfedern gänzlich beseitigt sind.

NB. Zur Bequemlichkeit werden auf Wunsch jedem resp. Käufer eine große Auswahl solcher Federn zugeschiekt und können dieselben auch gleichzeitig am Orte selbst zuvor auf diversem Papier probirt werden.

Beleuchtung!!!Um Irrthum vorzubeugen, dient zur Nachricht, daß obige Fabrikate hier nirgend anderswo zu haben sind, als  einzig und allein nur bei uns.**Firma: J. Myers & Cie.** aus Berlin und London.Unser ~~Stand~~ befindet sich **Marstallseite, Schloßreihe links,**
vis-à-vis **Wollstein & Comp.** aus Breslau.

Inval.

Inval.

J. Myers



Grosse Menagerie von C. Renz.

(Die größte von allen in Deutschland existirenden.)

Dieselbe ist täglich von Morgens 9 bis Abends 9 Uhr zum gefälligen Besuch geöffnet. Hauptvorstellung, Fütterung und Exercitien mit den Raubthieren ist Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr.

Hochachtungsvoll

Renz.

Tages-Neuigkeiten.

So eben ist eine große Nachsendung eingetroffen in

schweren seidenen **Mänteln**, große Façon, **Mantillen** mit einer großen Volant, wie auch glatte Façon, **Umhängen** in allen Façonnen und Stoffen von 3 1/2, 4, 5, 6, 7, 8, 9 und 10 fl.

Nur bei Ed. Daniel, Confectionnaire de Paris.

Marshallseite, letzte Bude links, mit Firma versehen, dem Schloß vis-à-vis.

NB. Täglich Nachsendungen von heute ab.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Renwick, Kaufm. v. Cassel.

Hr. Reinhard, Part. v. Darmstadt.

Deutscher Hof. Hr. Hembeler, Lehrer v. Ispringen.

Hr. Meyerle, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Friedrichshofer, Reif.

v. Koblenz. Hr. Müller, Viktualienhdlr. v. Eppingen.

Gnathischer Hof. Hr. Schilling mit Frau v. Suhl.

Hr. Galitan m. Frau a. England. Hr. Heimann, Kfm. v.

Mühlhausen. Hr. Dohs, Fabr. v. Frankfurt. Frau Lang

v. Genf. Hr. Uebelschäuser, Kfm. v. Wetzmann. Hr. Ein-

demann, Kfm. v. Glauchau. Hr. Friedberger, Kfm. v.

St. Gallen.

Erbsprinzen. Hr. Graf v. Suttenger, k. b. Kammerer

u. Hr. Graf v. Berg v. München. Hr. Koblhagen m. Frau

v. Pforzheim. Hr. Groß, Fabr. v. Lahr. Hr. Freudenberg,

Fabrikbes. v. Weinheim. Hr. Gaiowsky, Kfm. v. Saar-

brücken. Hr. Sondheimer, Kfm. v. Hanau. Hr. Fischer,

Kfm. v. Bam. Hr. Kahn, Kfm. v. Darmstadt.

Geiß. Hr. Hochhalter, Part. a. Amerika. Hr. Schmid,

Kfm. v. Heidelberg.

Goldener Adler. Hr. Porth, Brauereibesitzer v. Lahr.

Hr. Bauer, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Mayer, Kaufm. von

Lahr. Hr. Prisenauer, Kfm. v. Konstanz. Hr. Neubrück,

Kaufm. von Grefeld. Hr. Klein, Pfarrer v. Sulz. Frau

Jacobi mit Fam. v. Weinheim.

Goldener Karren. Hr. Klingmann, Propr. v. Wöbzig-

heim. Hr. Wilter, Partik. von St. Georgen. Hr. Kriebel,

Gärtnerbesitzer v. Kehl. Hr. Knapp, Dekon. v. Limbach.

Goldene Traube. Hr. Geiger, Bürgermeister v. König-

feld. Hr. Müller, Rent. v. Minden. Hr. Hochs, Lehrer v.

Rubla.

Grüner Baum. Hr. Kroul, Kfm. v. New-Orleans.

Hr. Blossé, Weinhdl. v. Philadelphia.

Grüner Hof. Hr. Schloffer, Part. von Schönberg.

Hr. v. Plotow, k. b. Hauptmann von Ludwigshafen. Hr.

Grebel, Amtsrichter v. Bühl. Hr. Martini, Architekt von

Trisch. Hr. Hartmaier, Kfm. v. Koblenz. Hr. Bland-

horn, Fabr. v. Mühlheim. Hr. Maier, Kfm. von Herford.

Hr. Haase, Kfm. v. Düsseldorf.

Hôtel Große. Hr. Häberle, Oberamtmann v. Waib-

lingen. Hr. Carrol, Rent. v. Besoul. Hr. Kocher, Fabr.

v. St. Gallen. Hr. Osten, Kfm. v. Bremen. Hr. Pfizen-

meyer und Hr. Müller, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Müller,

Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Sagel, Kaufm. v. Lichte. Hr.

Eßlinger, Kfm. v. Rothweil.

Raffauer Hof. Hr. Blum, Kaufm. von Bergzabern.

Hr. Bohlmann, Kfm. v. Frankfurt.

Römischer Kaiser. Hr. Schlotter, Kfm. v. Eckenob.

Hr. Mays, Kfm. v. Berlin. Hr. Welten, Kfm. v. Stutt-

gart. Hr. Kitzler, Kaufm. v. Heilbronn. Hr. Levi, Kfm.

v. Saarbrücken. Hr. Ladenburg, Kfm. v. Heidelberg. Hr.

v. Potaci, Rent. a. Mailand. Hr. Getto, Part. v. Bonn.

Hr. v. Reuf, Rent. von Dresden. Hr. Waag, Oberst, Hr.

Sayb, Oberleutnant und Hr. Nestler, Regimentsquartier-

meister v. Mannheim.

Rothes Haus. Hr. Mar, Fabr. mit Frau v. Stutt-

gart. Hr. Schmezer, Dial. von Rheinbischofsheim. Hr.

Leonhard, Mechan. v. Schiltach. Hr. Harling, Kfm. von

Fulda.

Raldhorn. Hr. Granger, Eisenbahnbeamt. v. Wabbs-

hut. Hr. v. Moll, Oberleutnant u. Hr. v. Moll, Lieute-

nant von Dresden. Hr. Berhard, Kfm. und Hr. Sellert,

Pfarrer v. Landau. Hr. Bieberfeld, Kfm. v. Berlin.

Weißer Bär. Hr. Mayer, Kaufm. v. Leisnau. Hr.

Krant, Kaufm. von Hanau. Hr. Winter, Kanzleirath von

Stuttgart.

Weißer Löwe. Hr. Oppenheimer, Kfm. v. Gondels-

heim.

In Privathäusern.

Bei Revisor Weber: Hr. Schmitt, Notariatspraktikant

von Pfullendorf. — Bei Major von Renz: Frau Hofrath

Schä v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.